

www.moises.org.co

EL 32 BALSERO

August 2023



Fundación
Madre
Herlinda Moises
Desde 1965

EDITORIAL

von Reinhold Oster und Marina Mosquera

Wir arbeiten seit 58 Jahren für die bedürftigsten Gemeinden in der Bucht von Cartagena und am Canal del Dique.

Zu den historischen Meilensteinen auf unserem Weg zählt das Ausbildungszentrum unseres Missionsteams in der Bucht mit seinen verschiedenen Berufs- und Arbeitskursen. Viele Frauen, die wegen der Weigerung ihrer Eltern, Partner oder weil sie Kinder bekamen, ihre schulische Ausbildung beenden mussten, konnten durch die Initiative ein Einkommen von zu Hause aus erzielen.

Die akademischen Leistungen und die soziale Mobilität der Frauen in Pasacaballos und den umliegenden Dörfern hat sich verändert.

Früher gab es als einzigen Frauenberuf eine vereinfachte Lehrerausbildung. Mit der jetzt angebotenen höheren Bildung verbesserte sich die Lebensqualität für Hunderte von Haushalten der Region.

Das Vermächtnis von Schwester Herlinda lebt in der Geschichte von Pasacaballos in diesen 58 Jahren weiter. *„Mit gebildeten Frauen können wir die Lebensqualität und die Würde jeder Familie viel schneller erreichen.“*

Marina Mosquera



INHALT

- 2 | Editorial
- 3 | Unser Engagement für die Umwelt
- 6 | Gesundheit und Wohlbefinden
- 8 | Unser Pastorales Engagement
- 11 | Träume erschaffen - Projekt „Construyendo Sueños“
- 15 | Jugendbeteiligung in der Region
- 17 | Verteidigung und Schutz von Kindern

EL BALSERO, Nachrichten der Madre Herlinda Moises Stiftung, Pasacaballos, Cartagena de Indias
Ausgabe 32, 01-08-2023
Texte: Marina Mosquera, Reinhold Oster, Kelly Rivero Álvarez, Ángel José Escorcía Marrugo, Heydi Gomez Morales, Joanna Cerreazo Rodriguez, Jenifer Barrios Licona
Fotos: Kelly Rivero, Lorin Simlinger | Layout/Design: Susanne Meitz, Lorin Simlinger

UNSER ENGAGEMENT FÜR

DIE UMWELT

Wir respektieren die Schöpfung

Papst Franziskus hat die Stiftung Madre Herlinda mit seiner Enzyklika „Laudato Si“ stark inspiriert, eine Agenda zugunsten der Schöpfung und deren Erhalt zu verfolgen.

Geleitet von unserem Engagement für die „Casa Común“ (unserem gemeinsamen Lebensraum) haben wir Aktivitäten und Räume gestaltet, die den Umweltschutz mit entsprechenden Aktionen fördern. Deshalb haben wir alle Gedenktage für die Erhaltung der Ressourcen unserer Erde gefeiert:

Tag des Wassers - Tag des Waldes - Tag der Erde - Tag der Vögel - Recycling-Tag - Tag der Biene

Fortschritte im Programm der Oasis de Jacquin

2023 ist für das experimentelle umweltpädagogische Zentrum „Oasis de Jacquin“ ein Jahr mit großen Aufgaben. Unsere Maßnahmen wurden auf Bezirksebene wohlwollend zur Kenntnis genommen, da wir unsere Angebote für Kinder, Jugendliche und die breite Öffentlichkeit in der Region ausweiteten: Wir ernteten unsere erste Honigproduktion unserer Bienen, insgesamt 75 Liter Honig ausgezeichneter Qualität. Die Gärtnerei für Heil-, Aroma-, Zier- und Obstpflanzen ist zu 90% fertiggestellt. Außerdem begannen 35 junge Leute eine Gärtnereiausbildung.





Berufsschule für Gärtnerei

In der Stiftung Madre Herlinda Moises begannen Auszubildende eines technischen Gärtnerei-Lehrgangs. Dieses Programm wird im Rahmen eines interinstitutionellen Abkommens zwischen der Berufsschule von Cartagena de Indias und der Stiftung Madre Herlinda Moises mit Unterstützung des Rotary Clubs von Cartagena de Indias und der Rotary Clubs von Deutschland und Österreich durchgeführt. 35 Jugendliche aus den Gemeinden Ararca, Santa Ana und Pasacaballos besuchen an drei Tagen in der Woche das experimentelle umweltpädagogische Zentrum „Oasis de Jacquin“ in der Gemeinde Ararca, um sich für den Beruf zu qualifizieren. Diese Initiative hat den Vorteil, dass sie in derselben Gemeinde stattfindet, aus der die Auszubildenden stammen,

was die Transportkosten und die Wegzeit reduziert.

Die höchste Teilnehmerzahl verzeichnet die Gemeinde Ararca mit 19 Teilnehmer*innen, überwiegend Studentinnen und Mütter. Dies ist ein wichtiger akademischer Erfolg, vor allem, weil junge Mütter in diesen ländlichen Gemeinden ihre akademische Ausbildung meist unterbrechen und nicht wieder aufnehmen.

Die „Oasis“ und ihre grünen Produkte für lokale Messen

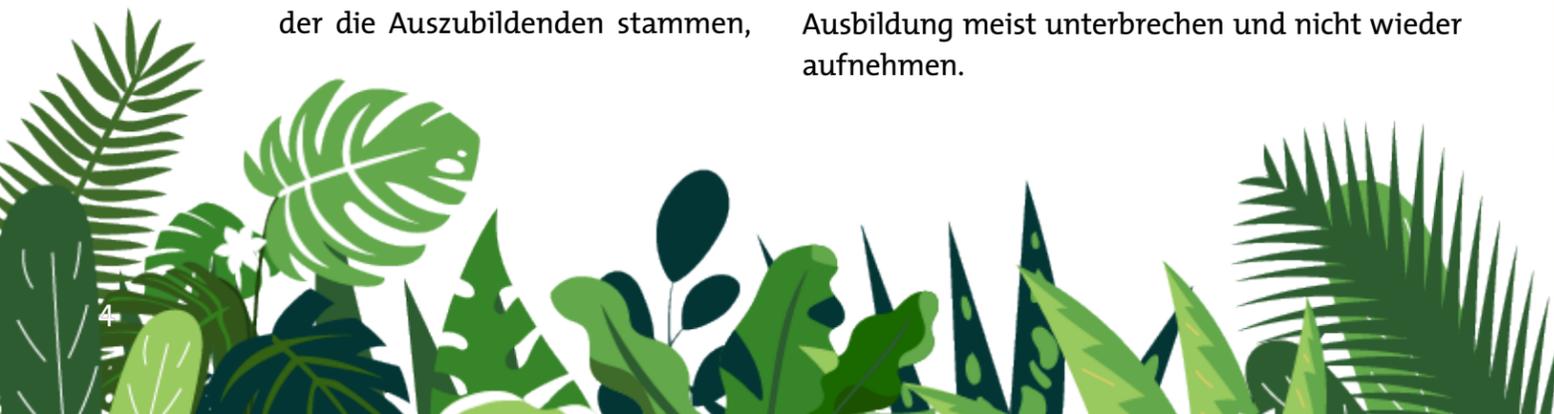
Die Oasis de Jacquin ist ein Ort, an dem wir lokale Heil- und Aromapflanzen sammeln und verwerten.

Diese Produkte gaben uns die Möglichkeit, an mehreren Messen für grüne Unternehmen teilzunehmen.

Erwähnenswert ist die vom Bürgermeisteramt von Cartagena organisierte Messe im Rahmen der Vereinbarung zwischen dem Sozialen Notfallplan (PES) Pedro Romero und dem Indigenen Rat von Membrillal (CAIZEM). Das Treffen fand in der Berufsschule von Cartagena statt, in der die Gemeinderäte der Inselzone zusammenkamen. So bot sich die Gelegenheit, die Produkte des Herbariums und die 14 Projekte der Oasis de Jacquin vorzustellen.

Die Teilnahme der Oasis an der Transparenzmesse 2023, die vom Bürgermeisteramt von Cartagena im Kongresszentrum organisiert wurde, ermöglichte es uns, unsere Arbeitserfahrungen zu präsentieren. Von den drei anwesenden ländlichen Unternehmen war nur unseres ein „grünes“ Projekt, das wir mit Freuden vorstellten. Es bestätigte uns auch, wie gut sich die Projekte der Oasis entwickeln.

Unsere drei wichtigsten Produkte sind nach wie vor der Honig der Oasis, hergestellt im Bienenhaus, die Zierpflanzen und die biologischen Pflanzenschutzmittel. Ziel ist es, die Oasis de Jacquin als exzellentes grünes Vorbild auf der Insel Barú zu etablieren.





GESUNDHEIT UND WOHLBEFINDEN

Strategie für eine umfassende Betreuung von häufigen Kinderkrankheiten - AIEPI

2023 soll ein Jahr mit vielen Errungenschaften werden, wobei wir die Strategie der Gesundheitsfürsorge stärken wollen. Wir legen hier einen wichtigen Schwerpunkt auf die Betreuung der Kleinkinder, weshalb wir die „Patrulla AIEPI“ auf Dienstleistungsmessen der Bezirksverwaltung von Cartagena de Indias und im Departamento Bolívar präsentierten. Wir konnten Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und Verwaltungsmitarbeiter*innen die spielerischen und pädagogischen Inhalte veranschaulichen, die in allen betreuten Gemeinden umgesetzt werden.

Die „Brigada AIEPI“ arbeitet Hand in Hand mit „Bibliopickup“, einer spielerischen Strategie für eine umfassende Betreuung von Kleinkindern die von unserer Stiftung seit mehr als 14 Jahren gefördert wird. Ziel ist, das bedeutende Lern- und Betreuungsszenario zu stärken, das sich aus dieser innovativen Kombination entwickelt.



Ausweitung der medizinischen Dienste

Das medizinische Zentrum „Monseñor Rubén Isaza Restrepo“ verbessert sich ständig, um Pasacaballos und den umliegenden Gemeinden einen hochwertigen Service zu bieten. Aus diesem Grund findet in diesem Jahr die tägliche Betreuung von 7:30 Uhr bis 17:00 Uhr statt. Mit Dr. Carmen Alicia Villarreal Arrieta und Dr. Liliana Lara Ruiz haben wir zwei Ärztinnen mit langjähriger Erfahrung, die mit großem Engagement und Herzlichkeit für die Patient*innen da sind.

Das Angebot an Pflege-, Impf- und Apothekendiensten wird weiter engagiert ausgebaut, damit alle Menschen in der Gemeinde Pasacaballos und den umliegenden Dörfern je nach Bedarf Zugang zu einer umfassenden Gesundheitsversorgung haben.

Besuchen Sie uns – wir freuen uns, Sie zu empfangen.



UNSER PASTORALES ENGAGEMENT

Spiritualität der Begegnung

Mutter Herlinde Moises hat dem gesamten Team, das heute die Stiftung Madre Herlinda Moises bildet, ein großes Vermächtnis hinterlassen. Sie war eine Frau mit einem tiefen spirituellen Leben und der Begegnung mit Gott und mit ihren Brüdern und Schwestern. Ihr Leben war ein offenes Buch, das deutlich machte, dass ihre größte Freude die Verherrlichung Gottes und das Wohl ihrer Brüder und Schwestern war.

In diesem Jahr 2023 machten wir unseren Weg zu einem Weg der Begegnung mit Gott, der Schöpfung sowie mit unseren Brüdern und Schwestern, insbesondere mit denen, denen es nicht leichtfällt, sich selbst und vor allem Gott zu begegnen.

Wir haben eine Vorgehensweise festgelegt, die den Aktivismus beiseitelässt und sich auf eine Spiritualität der Begegnung konzentriert. Hier sollen wir alle erfahren, dass wir Brüder und Schwestern sind, fähig, unsere eigene Wirklichkeit zu verändern.

1. Wir erlebten die wichtigste Begegnung, nämlich die Feier der Eucharistie, um zu danken und uns auf unserem Glaubensweg zu stärken.
2. Wir eröffneten Räume für das Zusammenleben mit den Jugendlichen der Bildungseinrichtung José María Córdoba.
3. Die Jungen und Mädchen des Projekts El Puente erlebten einen Tag der spirituellen Begegnung.
4. In einer Atmosphäre tiefer Freundschaft und Verbundenheit feierten wir das Osterfest der Jugend.
5. Wir besuchten die älteren Menschen in den Dörfern.
6. Wir stärkten die Kinderpastoralarbeit in den Dörfern „Bajos del Tigre“ und „Lomas de Matunilla“.
7. Das Team wird jeden Tag in der Begegnung mit dem Wort Gottes mit Hilfe der Gebetslesung und der Erfahrung unserer Fasteneinkehrtage gestärkt.



TRÄUME ERSCHAFFEN – PROJEKT „CONSTRUYENDO SUEÑOS“

Wir sind die Brücke, die Bildung als Mittel zur Veränderung benutzt!

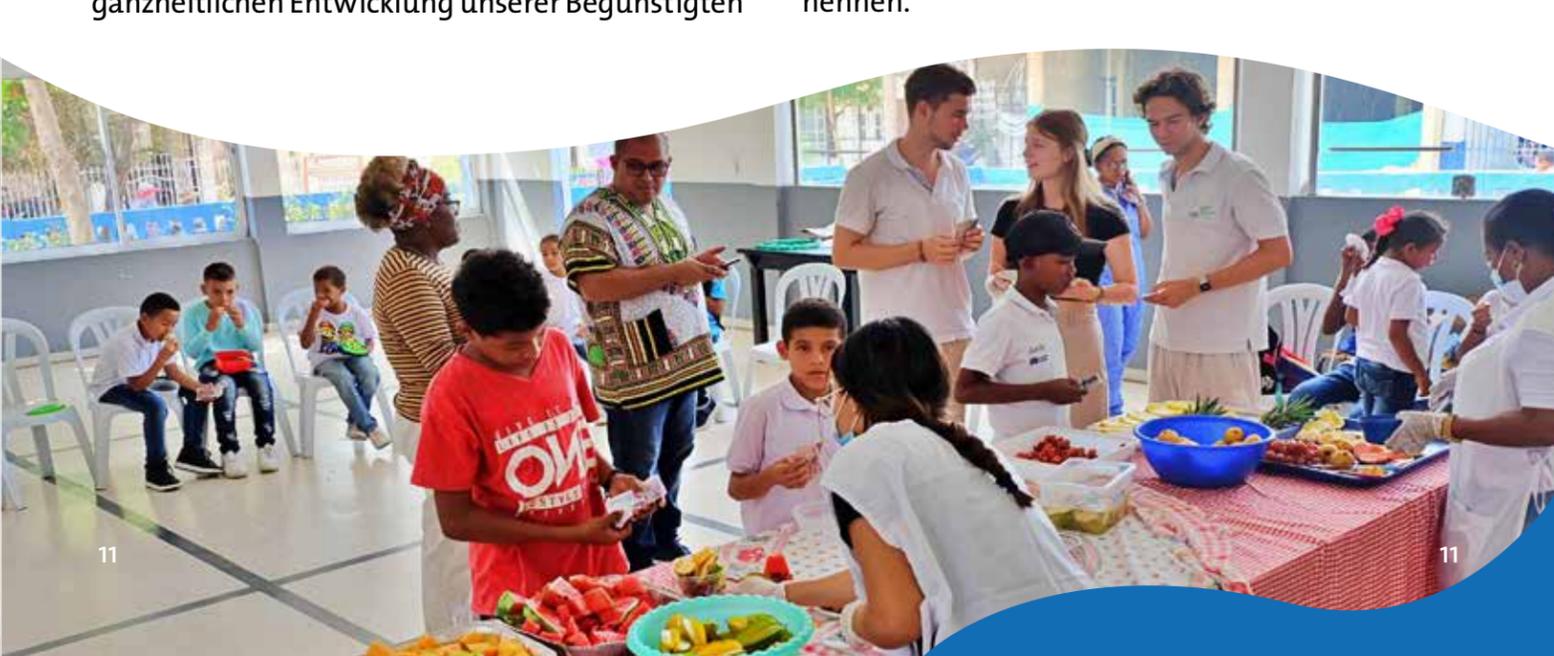
Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass es den Kindern unseres Alphabetisierungsprogramms „El Puente“ gelungen ist, im Schuljahr 2022/2023 in den regulären Unterricht einzutreten. Denn wir konnten rechtzeitig und wirksam auf das Familienleben und die schulische Dynamik von 53 Kindern und Jugendlichen einwirken.

Das konnte trotz der wirtschaftlichen Schwierigkeiten und des Mangels an familiären Unterstützungsnetzen geschehen. Denn dies sind nach wie vor die häufigsten Ursachen für das Fernbleiben der Kinder vom Unterricht.

Außerdem kam es dank der Vereinbarung mit der Bildungseinrichtung „Nuestra Señora del Buen Aire“ zu 26 neuen Anmeldungen für „El Puente“.

Wir sind entschlossen, weiterhin zur ganzheitlichen Entwicklung unserer Begünstigten

beizutragen, indem wir ihnen ergänzende Ausbildungsprogramme in den Bereichen Kunst, Umwelt und bürgerliche Werte anbieten. Die Musikworkshops mit der Yamaha Foundation sind eine Unterstützung, das Bewusstsein zu schärfen und die Techniken zu verbessern. Zusätzlich beteiligen wir uns an Szenarien und Programmen, die sich auf die Gemeinschaft und die Umwelt auswirken, wie z. B. der Weltrecyclingtag, die Feierlichkeiten zum Kindertag, spirituelle Exerzitien und Sportaktivitäten, um nur einige zu nennen.





Erfahrung mit „Centinelas del patrimonio y medio ambiente“

Seit Beginn des Projekts „Centinelas“, (Wächter des Kulturerbes und der Umwelt) habe ich aktiv an den verschiedenen Ausbildungen teilgenommen. Das ist eine außergewöhnliche Erfahrung, denn dank der Stiftung Madre Herlinda Moises konnte ich das Umwelt- und Kulturerbe meiner Gemeinde und Stadt besser kennenlernen.

Mir gefällt die ökologische und kulturelle Ausbildung, die ich erhalten habe. Es gab Ausflüge zum experimentellen umweltpädagogischen Zentrum „Oasis de Jacquin“ wo ich direkten Kontakt mit der Natur und den Tier- und Pflanzenarten hatte, dazu Vogelbeobachtungen bis hin zum selber Hand anlegen beim Anpflanzen. Die Spiele und Aktivitäten zur Bewahrung des Andenkens und des Vermächnisses unserer Vorfahren, bis hin zur Präsentation einer Fotoausstellung über die Vögel unserer Gegend sind einige der Dinge, die ich an diesem schönen Prozess besonders hervorheben will.

Es ist ein wunderbares Projekt, bei dem ich das Engagement und die Hingabe von Kelly Rivero

hervorheben möchte. Sie pflanzte in jedem Mitglied von Centinelas den Samen, um unsere Mutter Erde zu schützen und zu bewahren.

Nicht nur ihr möchte ich danken, sondern auch dem gesamten psychosozialen Team, das mir bei meiner ganzheitlichen Ausbildung als Mensch geholfen hat, sowie den Akteuren, die hinter all den Dingen stehen, die in der Stiftung tagtäglich realisiert werden. Ich nehme die Gewissheit mit, viel über die Umwelt und die Kultur gelernt zu haben und vor allem darüber, wie ich mit meinen kleinen Taten diese Welt verändern und zu einem besseren und angenehmeren Ort für alle machen kann.

Wie Mutter Herlinda Moises sagen würde:
„Alles zur Herrlichkeit Gottes und zum Wohl der Menschen“.

Alfonso García



Ein Lied zum Leben

Der Chor „Niños Cantores de Pasacaballos“ nahm seine Aktivitäten ab August 2022 wieder auf und begibt sich auf eine Reise durch die Musik, bei der die Kinder als Ergänzung zu ihrer Gesangsausbildung das Spielen von Musikinstrumenten erlernen. Die Kinder wachsen ganzheitlich an der kolumbianischen Musik als Werkzeug der Transformation, lernen ihre Wurzeln kennen und haben Freude an der Kunst.





Die Kunst- und Werteschule „Cayambé“

und ihr Trommeln des Widerstands.

Die Wert- und Tanzschule „Cayambé“ arbeitet seit 39 Jahren mit Kindern und Jugendlichen mit Fokus auf ihre afrokolumbianischen Wurzeln. Durch Tanz und Musik lernen sie Werte kennen.

Das primäre Ziel ist es nicht, Künstler*innen auszubilden, sondern künftige Führungspersonalitäten mittels Kulturarbeit anzuleiten und zu sensibilisieren. Sie sollen in der Lage sein, ihre kulturelle Identität als ein Werkzeug für den sozialen Wandel zu verstehen und zu akzeptieren. Wenn man seine Wurzeln nicht kennt, weiß man nicht wirklich, woher man kommt, geschweige denn wohin man geht.

Die Mitglieder der Schule, die Lehrer und auch die Eltern oder Erziehungsberechtigten arbeiten hier auf klare Ziele hin, wie die Teilnahme am Treffen der Schulen in der Gemeinde „María la Baja“ und am Nationalen Treffen der Afro-Tänze in San Juan de Urabá 2023.



Die Anschaffung und Modernisierung der Kostüme und Utensilien für die Gruppe ist eine der Herausforderungen für das Jahr 2023, weshalb ein Konzept zur Ressourcenverwaltung mit dem Namen „El Pulguero Sukultura“ umgesetzt wurde. Bei einem Flohmarkt werden gut erhaltene Kleidungsstücke verkauft, die von Personen, die am Erhalt des Projektes interessiert sind, gespendet wurden.

Dies ist nur die Spitze des Eisbergs dessen, was bei Cayambé momentan geschieht. Wir hoffen, Ihnen später berichten zu können, welche Erfahrungen diese 12-monatige Kulturagenda für uns gebracht hat.

JUGENDBETEILIGUNG IN DER REGION

Bürgerrechte und Identität in der Region stärken

60 junge Menschen aus Pasacaballos, Leticia und Recreo stärken ihre Führungsqualitäten im Rahmen des Projekts „Sembrando Ciudadanía“ - „Bürgerrechte säen“. Hier können die Teilnehmer*innen Strategien anwenden, um ihre Bedürfnisse und die ihrer Umgebung zu verstehen und zu visualisieren; außerdem lernen sie aus erster Hand die Entwicklungsmöglichkeiten in ihren Gemeinden kennen.

Dieser Raum für den kollektiven Aufbau ermöglicht es den Jugendlichen, ihr Recht auf freie Beteiligung an der Entscheidungsfindung und an der Erstellung eines strategischen Gemeinschaftsplans wahrzunehmen.

Der Plan schafft für alle Einwohner*innen dieser Gemeinden Lebensqualität - mit Aktionen, die dazu dienen, dass die Bürgerrechte gewahrt bleiben, dass sie ihre Lebensprojekte aufbauen können, dass Begegnungen zwischen den Generationen stattfinden und die bildende Kunst weiterhin zum Wohle der Gemeinschaften stattfindet.





Erfahrungsberichte von einigen Teilnehmerinnen

des Projektes „Sembrando Ciudadanía“ - „Bürgerrechte säen“

„Dieses Projekt hat mir geholfen zu erkennen, wohin ich gehen will, denn ich möchte ein Vorbild für junge Menschen sein. Ich glaube nicht, dass ein Jugendlicher das Leben genießen sollte, ohne zu lernen, damit er oder sie, als unabhängiger Erwachsene, ein besserer Mensch sein kann“.

Valentina Meza Marrugo, 13 Jahre alt. Aus Passacaballos.

„Heute bin ich selbst an der Universität, wo ich meiner Mutter helfe, damit sie stolz auf mich ist, weil ich studiere und einen guten Job habe. Außerdem helfe ich anderen jungen Leuten, die Probleme in Recreo, wie z. B. den Mangel an Trinkwasser, zu erkennen und helfe, diese Probleme zu lösen“.

Amy Pautt Quintana, 16 Jahre alt. Junges Mädchen aus Recreo.

„Ich möchte, dass die unsichtbaren Grenzen in unseren Gemeinden verschwinden, dass mehr Räume für die Freizeitgestaltung geschaffen werden und dass es in Leticia eine Gesundheitseinrichtung gibt, damit Kranke schnell behandelt werden können“.

Irllys Piñeres Cardenas, 14 Jahre alt. Junge Frau aus Leticia.

VERTEIDIGUNG UND SCHUTZ VON KINDERN

Kodex für Kinder, Jugendliche und gefährdete Personen

„In der Stiftung schaffen wir eine sichere Umgebung, um Kinder, Jugendliche und gefährdete Personen besser zu schützen.“

Wir sind uns heute mehr denn je unserer Verpflichtung gegenüber den Gemeinschaften, denen wir dienen, bewusst. Deshalb freut es uns, Ihnen mitzuteilen, dass die Stiftung jetzt und in Zukunft eine interne Schutzpolitik anwendet, die mit denen nationaler und internationaler Einrichtungen vergleichbar ist. In dreitägiger Arbeit wurde der „institutionelle Kodex für die Betreuung

und den Schutz von Kindern, Jugendlichen und schutzbedürftigen Personen vor Missbrauch und kommerzieller sexueller Ausbeutung von Kindern“ in der Stiftung Madre Herlinda Moises auf den neuesten Stand gebracht. Er wird von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern als Leitfaden für die institutionelle Betreuung in allen unseren Projekten und Aktivitäten befolgt.



HELFEN SIE UNS HELFEN!

KOLUMBIEN

Fundación Madre Herlinda

Cta. Cte. 78463211085

Bancolombia

SPENDE ÜBER „SEI SO FREI“

(steuerlich absetzbar)

Verwendungszweck:

Herlinde Moises Stiftung

IBAN: AT42 2040 4000 4292 5875

BIC: SBGSAT2SXXX

📍 Pasacaballos - Calle de las Flores No. 9-45, Cartagena de Indias, Colombia

contacto@moises.org.co | (+57) 312 623 06 24 | www.moises.org.co

📘 Fundación Madre Herlinda Moises